

Ein paar Informationen über die Hopi Indianer

Die Hopi Kultur ist die bis heute authentischste Indianer-Kultur im Südwesten. Die Hopi bezeichnen sich als „Hopituh“, die Friedfertigen und gehören zu den spirituell reichsten und interessantesten Stämme Amerikas.

Noch heute feiern die Hopi ihre jahrhundertealten religiösen Zeremonien die jedoch inzwischen unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt werden, weil diese Zeremonien in der Vergangenheit immer wieder unerlaubt und heimlich gefilmt und fotografiert wurden. Die ca. noch 7000 verbliebenen Hopi haben ein schwieriges Leben. Ihre jahrhundertealten Lebensformen und Weltanschauungen sind nicht nur bedroht sondern langsam am sterben.

Die Hopi werden vorallem durch folgende Umstände ständig bedroht:

Die Landwirtschaft der Hopi war schon seit jeher aufgrund des unfreundlichen und kargen landschaftlichen Bedingungen ein ständiges Problem. Der seltene Regen liess die Pflanzen oft vertrocknen so dass die Hopi sich nicht mehr selber ernähren konnten.

Die Umweltzerstörungen durch den schonungslosen Kohleabbau sind für die Hopi nicht nur ein wirtschaftliches sondern auch ein religiöses Problem. Die Erde wird durch die Kraftwerke, Bagger, Abräumhalden, Rauch und Asche usw. entweiht und wird sich einmal dagegen wehren. Der Versuch die einstige Harmonie wieder herzustellen scheiterte bisher und führt zu einem massiven spirituellen Druck.

Das „neue Leben“ hat die Hopi auch innerhalb ihrer Gemeinschaft gespalten. Die Traditionalisten wollen an ihren strengen Regeln des alten Glaubens festhalten, währenddem die „Modernen“ die Fortschritte der Industrialisierung für ihr Volk nutzen wollen.

Der Konflikt mit den Navajos ist bis heute noch ungelöst. Als im 19. Jahrhundert die US Indianerbehörde den beiden Stämmen benachbarte Reservate zuteilte, begann der Streit um die Nutzung des Landes. Den traditionellerweise nicht sesshaften Navajos fiel es schwer, die kaum definierten Grenzen zu respektieren. So trieben sie z.B. ihre Herden über das Land und zerstörten damit die bebauten Felder der Hopi. Bei zahlreichen Prozessen verloren die Hopi so immer wieder wertvolles Land. Es wird heute vermutet dass dieser Konflikt gezielt inszeniert wurde um die beiden Stämme gegeneinander auszuspielen.

Die Gewinner dieser Taktik waren u.a. die Betreiber der Kohleminen welche die unklare Situation ausnutzten, um sich so nicht um Schürfrechte usw. kümmern zu müssen.

Die zunehmenden Einflüsse des US- Lebensstils, die Konflikte mit den Navajos und die eigenen internen Streitereien sowie die Umweltzerstörungen entziehen diesem friedvollen Volk die Grundlagen der Existenz unaufhaltsam...

